

TOD UND TRAUER BEI JUGENDLICHEN

DIE GRUPPE „LEBEN OHNE DICH“

SCHULD- UND WUTGEFÜHLE,
OHNMACHT, HILFLOSIGKEIT, UNSICHERHEIT,
ÄNGSTE, «KOMISCHE» GEDANKEN (SELBSTMORD, BZW. SUIZID),
TRÄUME, VERÄNDERUNGEN IN DER FAMILIE,
SCHULPROBLEME ETC...

ALL' DAS IM SICHERLICH ANSPRECHENDEN
RAHMEN FÜR JUNGE BETROFFENE.

DAS ANGEBOT FÜR TRAUERENDE JUGENDLICHE „LEBEN OHNE DICH“?

„Der Tod gehört zum Leben“ lautet eine bekannte Redensart, die zwar vieles auf den Punkt bringt, den Hinterbliebenen aber kaum Rückhalt bietet oder Trost spendet.

Immer wieder werden auch junge Menschen mit dem Tod konfrontiert, sei es in ihrer Familie oder im Freundeskreis. Ausgehend von der Gewissheit, dass Kinder und Jugendliche, die Leid erleben, aber trauern dürfen und dabei Begleitung erfahren, oft als starke Menschen aus dieser Situation herausgehen, ist die Idee einer Gruppe für trauernde Jugendliche unter dem Motto „Leben ohne dich“ entstanden. Eine Trauerzeit ist nicht zeitlich begrenzt. Auch nach Jahren und besonders im Jugendalter kann eine lang überwunden geglaubte Trauer wieder aktuell werden. Auch an diese Jugendliche wollen wir uns richten.

Ziel dieser Gruppe ist es die Jugendlichen zu unterstützen, indem sie in einem kreativen und dynamischen Rahmen einen anderen Ausdruck für ihre Gefühle finden, sie können sich mit anderen Jugendlichen treffen, die Gleiches erlebt haben. .

Dies ist eine Grundidee der Gruppe für trauernde Jugendliche **„LEBEN OHNE DICH“**.

Angesprochen werden somit alle Jugendliche, die aktuell oder vor längerer Zeit ein Elternteil, einen Bruder oder eine Schwester, Großeltern, eine Freundin oder einen Freund oder. . . durch Tod verloren haben. Bei diesem Angebot handelt es sich um eine „offene“ Gruppe, d.h.: der Jugendliche kann jederzeit hinzustoßen und beliebig oft mitmachen.

Organisiert und geleitet werden die Treffen durch je einen Mitarbeiter vom SPZ (Petra Kohnen) und von Kaleido-DG (Andrea Thomé).

Im letzten Schuljahr haben mehrere 2 stündige Treffen (nach der Schulzeit) stattgefunden (ca. alle 6 Wochen). Es wurde über Erlebtes ausgetauscht; es kann aber auch ein Film oder Musikvideo angeschaut werden, selber Gedichte oder Texte geschrieben werden, gemeinsam gegessen werden. . . Jede Idee ist willkommen und die Jugendlichen können die Treffen natürlich auch mitgestalten.

Falls Interesse besteht, können Sie sich melden unter folgender Adresse:

- Kaleido-DG unter der Rufnummer Tel.: 0471 91 94 74 - E-Mail: andrea.thome@kaleido-dg.be oder
- Sozial-Psychologisches-Zentrum unter der Rufnummer 080 227 618 - E-Mail: p.kohnen@spz.be

Damit wir ein Gruppentreffen organisieren können, ist eine Mindestanmeldung von 4 Personen erforderlich.

Falls Sie noch Fragen haben zögern Sie nicht, uns zu kontaktieren.